



## Ergänzung des Hygieneplans der Andersen-Grundschule für Corona

In Anlehnung an den Masterhygieneplan der Senatsverwaltung werden für die Schule folgende Maßnahme zur Reduzierung des Risikos zur Infektion mit dem Covid 19 Virus festgelegt.

### 1. persönliche Hygiene

▶ Die Kinder müssen sich beim Betreten der Schule die Hände am Eingang mit dem dafür vorgesehenen Spender desinfizieren oder die Hände mit Seife waschen.

Da alle Türen offenstehen, vermeiden sie das Berühren von Türklinken.

▶ Grundsätzlich gilt für die Kinder, dass sie zu jeder Zeit die Abstandsregelung von 1,50m einhalten müssen. Sie dürfen sich nicht umarmen und nicht berühren.

▶ Sollten die Kinder oder das pädagogische Personal Anzeichen von Krankheitssymptomen zeigen, müssen sie sofort nach Hause gehen.

▶ Husten und Niesen in die Armbeuge gehört zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen.

### 2. Raumhygiene

▶ Um das Risiko einer Infektion so gering wie möglich zu halten, werden in den Klassenräumen die Tische so hingestellt, dass der Abstand von 1,50m gewahrt werden kann.

▶ In jeder Klasse werden nur Gruppen von bis zu 8 Schüler\*innen unterrichtet.

▶ Gruppen- und Partnerarbeit sind nicht erlaubt.

▶ Zwischen den Unterrichtsstunden werden die Klassenräume für mehrere Minuten ausschließlich von der Lehrkraft gelüftet.

▶ die Schüler\*innen sitzen an einem festen Sitzplatz und wechseln nicht den Klassenraum.

▶

▶ Die Türen im Schulhaus stehen alle offen, so dass die Schüler\*innen keine Türklinken anfassen müssen.

▶ Die Handläufe sollen nicht angefasst werden und sind entsprechend gekennzeichnet.

▶ aufgrund der unzureichenden sanitären Anlagen im Mensabereich im EFöB wird das Mittagessen nicht statt.

▶ Die Räume werden pro Tag nur von einer Schüler\*innengruppe betreten.

▶ Die Reinigungsfirma ist für die tägliche Reinigung und Desinfektion der genutzten Räume und Flächen gemäß des Musterhygieneplans der Senatsverwaltung zuständig. (Türklinken, Handläufe, Lichtschalter, Tische)

### **3. Hygiene im Sanitärbereich**

- ▶ Die Kinder gehen nur einzeln zur Toilette und waschen sich dort die Hände mit Seife und trocknen sie mit Papiertüchern ab.
- ▶ auf den Fluren werden die Auffangbecken mit Flüssigseifenspendern und Papierhandtüchern bestückt, damit die Kinder sich auch zwischendurch die Hände waschen können.

### **4. Weitere Regelungen**

- ▶ Es finden keine Hofpausen statt.
- ▶ Die Lehrkraft kann mit den Kindern unter Wahrung des Abstandsgebotes Bewegungsspiele auf dem Hof veranstalten. Die Schüler\*innen achten zu jedem Zeitpunkt ihres Aufenthalts in der Schule auf die Einhaltung der Abstandsregelung von 1,5 m. Bewegungspausen auf dem Hof werden nur mit einer kleinen Gruppe von Schüler\*innen unter Aufsicht der unterrichtenden Lehrkraft durchgeführt. Die Bewegungsangebote werden unter Einhaltung der Abstandsregelung durchgeführt.
- ▶ Jedes Kind sitzt an einem festgelegten Platz im Klassenraum, den es nicht mehr wechselt. Alle Schüler\*innen verwenden ausschließlich ihre eigenen Schreibutensilien und Arbeitsmaterialien wie Bücher, Hefte und Blöcke.
- ▶ Nahrungsmittel und Trinkflaschen dürfen nicht weitergegeben werden.
- ▶ Die Handtuchspender werden nicht mehr genutzt.
- ▶ Der Wasserspender ist aus hygienischen Gründen gesperrt.
- ▶ Die Kinder betreten einzeln die Schule und gehen einen festgelegten Weg zur Klasse. Es gilt das Einbahnstraßenprinzip. Zum Verlassen des Schulgebäudes werden die Aufgänge genutzt, die bisher nur bei Feueralarm von den Schüler\*innen betreten werden durften.

Fee Mergenthaler-Starke  
(Schulleitung)